



Nach Altbier nun Genever

Auf der Messe der Zeitungsindustrie, der IFRA Expo in Amsterdam, wollen Aussteller und Veranstalter das »Big Picture« der Zeitungswelt vermitteln

Mehr als 320 Hersteller und Dienstleister haben für die Ausstellung eine Standfläche von über 13.000 m² gebucht, teilt die IFRA mit, die rund 10.000 Zeitungsexperten aus über 80 Ländern während der vier Messtage erwartet. »Die IFRA Expo ist die einzige Messe, die alle Produkte und Dienstleistungen für Medienschaffende präsentiert«, so der IFRA CEO zum Expo-Motto: »Sie zeigt das große Ganze, nicht nur Teile. Sie ist zugleich Sinnbild des Anspruchs der IFRA, weltweit die erste Plattform zu sein, wenn es um Technologie und Geschäft geht. Für Zeitungsleute ist sie daher unverzichtbar.«

Redaktionssysteme managen den Content

Zeitungsverlage verstehen sich heute in aller Regel als Medienhäuser, die Print und Online inklusive digitaler Dienste bis hin zu Web-TV und Mobile Publishing bedienen. Entsprechend werden die Redaktionen als »Newsroom« rund um den »Newsdesk« organisiert und Anzeigenabteilungen neu ausgerichtet. Ifra Newsplex war in diesem Umfeld als Pionierorganisation tätig und unterstützt heute Verlage im internationalen Umfeld bei Veränderung.

Entsprechend stellen sich aber auch die Forderungen an moderne technische Verlagssysteme neu, mit deren Hilfe Medienhäuser ihre Inhalte aufbereiten und auf den verschiedensten Publikationskanälen zu den Lesern transportieren können.

So bieten Hersteller wie alfa Media Partner und andere, die ehemals reine Redaktionssysteme anboten, seit längerem umfassende crossmediale Lösungen, die alle relevanten Verlagsbereiche wie Redaktion, Anzeigen, Produktion und innovative Web-Solutions beinhalten. Hier wird zur Ifra einiges neues zu erwarten sein.

Der Hamburger Hersteller Software hat unter dem Projektnamen »Xanthos« eine neue Plattform angekündigt, mit der jegliche Art von Content gesteuert werden kann. Quark wird in Amsterdam die Version 8 seines Publishing Systems (QPS) vorstellen, die kompatibel mit XPress 8 sein soll. Gleichzeitig wird das Unternehmen eine neue Art der Integration mit anderen Publishing-Lösungen präsentieren, über die im Vorfeld der Ifra aber noch nicht berichtet werden darf.

Standards und Automation

In der Technik der Medienhäuser gilt das aktuelle Interesse der Fachleute zur Zeit Themen wie »Ink Saving«,

»Auf Wiedersehen in Amsterdam« war ein oft gehörter Abschiedsgruß im Juni auf der drupa in Düsseldorf. Die IFRA Expo wird zum 16. Mal in der niederländischen Metropole stattfinden und im RAI-Messezentrum in diesem Jahr unter dem Motto »Get the Big Picture« stehen.





also einer Anwendung von Unbunt-aufbau (Grey Component Replacement) sowie den Möglichkeiten der automatischen Bildreproduktionen und -optimierung auf Basis von Metadaten für alle Publikationskanäle.

Beide Anwendungen basieren auf dem Interesse an einer noch stärkeren Standardisierung und Automatisierung der Arbeitsabläufe. Die Mediaprint in Wien hat bereits im letzten Jahr mit Optiink eine entsprechende Lösung von Agfa installiert und damit den Farbverbrauch um bis 30% reduziert. Aber auch andere Lösungen wie die von CGS oder Onevision sind bereits im Praxiseinsatz und bieten den Anwendern ähnliche Vorteile.

Wohin entwickelt sich CtP?

Welche Plattentechnik wird künftig dominieren und setzen sich die prozess-beziehungsweise chemiefreien Druckplatten durch, bei deren Herstellung der Nassprozess entfällt, eine höhere Prozessstabilität sowie Verarbeitungsgeschwindigkeit möglich ist?

Agfa stellt gerade bei dem bereits genannten Zeitungshaus in Wien die gesamte Produktion auf chemielose Druckplattenproduktion um und Fujifilm wird zur Ifra eine chemielose Variante seiner Violettplatte speziell für den Zeitungsdruck vorstellen.

Fujifilm zeigt auf der Ifra die digitale violett empfindliche Platte Fujifilm Brillia PRO-VN, eine chemiefreie vio-

lette CtP-Platte, die speziell für die Anforderungen des Zeitungsdrucks entwickelt wurde. Die Druckplatte basiert auf hoch empfindlicher Polymerisationstechnologie und bringt Zeitungsdruckereien die gleiche Produktivität wie beim Einsatz konventioneller violetter CtP-Druckplatten; kombiniert mit den Vorteilen chemiefreier Plattenproduktion. Auf der Ifra werden Brillia PRO-VN Platten in einem FFEI Alinte News und einem Krause LS-JET-Belichter bebildert.

Rationalisierungsmöglichkeiten an den Rotationen

Bei Druck und Weiterverarbeitung orientieren sich die Themenschwerpunkte zu weiteren Rationalisie-

rungsmöglichkeiten: dies können sowohl breitere XXL-Maschinen sein (wie bei manroland), wasserlos produzierende und kompakte Modelle (wie bei KBA), vollautomatische Papierlogistiksysteme und flexiblere Produktionswege durch neue Optionen der Weiterverarbeitung und des Finishings im Versandraum (wie bei Ferag, Gämmerler oder Müller Martini).

Auch im Bereich der Peripheriesysteme bieten Hersteller wie Baldwin umfangreiche Angebote an Systemen und Prozess-Automatisierungslösungen für Druckmaschinen im Segment Newspaper und Semi-Commercials. Baldwin hat seine Lösungen darauf ausgelegt, die Druckqualität zu verbessern, die Produk-

alfa OpenMedia 2009

IFRA EXPO 2008
ADVANCING THE NEWS AND PRINT BUSINESS

Halle 10, Stand 10310

Ihre Zufriedenheit ist unser oberstes Ziel. Deshalb investieren wir permanent in die Entwicklung zukunftsweisender Anwendungslösungen für die Medienbranche.

Mit alfa OpenMedia 2009 stellen wir auf der diesjährigen IFRA Expo die neueste Version des integrierten alfa Media Gesamtkonzeptes mit seiner Vielzahl an Modulen vor. Ob Print, Online oder Crossmedia – alfa Media hält die richtige Lösung für Sie bereit!



tivität der Druckmaschinen zu steigern, die Makulatur zu senken und Druckereien eine umweltfreundliche Produktion zu ermöglichen.

Wie können Bedienungsaufwand reduziert und Wartungskosten minimiert werden? Moderne Zeitungsdruckmaschinen bieten immer mehr Automation für Druck und Auftragswechsel. Dazu gehören Farbverein-stellung, Maschinen-Hochlaufsysteme, Inline-Dichtemessung, automatische Farbregelung, automatisches Waschen von Drucktüchern, Zylindern und Walzen.

Und gerade bei der Automatisierung spielen inzwischen selbst Roboter eine Rolle (wie bei manroland), die Druckplatten in wenigen Minuten wechseln können. »In 15 Jahren wird die Systemautomatisierung eine mannlose Produktion ermöglichen. Es wird möglich sein, eine Zeitung quasi auf Knopfdruck zu produzieren und zielgruppengesplit-

tete Kleinstauflagen wirtschaftlich herzustellen«, so IFRA- Forschungs-direktor Manfred Werfel.

Semi-Commercials voll im Trend

Das Thema Semi-Commercial-Produktion, also die Herstellung höherwertiger Druckprodukte auf speziell konfigurierten Zeitungsrotationen (vor allem von KBA und manroland) hat in den vergangenen Jahren stark an Bedeutung gewonnen. Folglich rücken auch die Verbrauchsmaterialien in den Vordergrund der Diskussionen. Fragen nach den Bedingungen bei der Nutzung von gestrichenen Papieren und Heatset- sowie UV-Farben, deren Handhabung und Möglichkeiten der Kombination mit Zeitungsdruckfarben und Zeitungsdruckpapieren stellen sich.

»Der Einsatz von Trocknern, um Heatset-Druckqualität zu erreichen, wird weite Verbreitung finden, wo-

bei neue Härtungstechnologien dafür sorgen werden, dass die Härtung auf energiesparsamere Weise erfolgt. Auf die gedruckte Zeitung warten spannende Zeiten«, ist Manfred Werfel überzeugt. Es zeichnen sich bereits Trends ab, die es der gedruckten Zeitung erlauben wird, ein wettbewerbsfähiger Teil des Media-Mixes zu bleiben.

Begleitveranstaltungen

Kostenfreie und kostenpflichtige Begleitveranstaltungen zu aktuellen Themen sowie Sonderausstellungen zu den internationalen Wettbewerben der IFRA ergänzen den Überblick, den die IFRA Expo zu den technischen Entwicklungen bietet.

Fünf kostenpflichtige Focus Sessions mit dem Titel »Newspapers Today« finden vom 27. bis 29. Oktober zu folgenden Themen statt: Business und Management, Anzeigenge-

ÖFFNUNGSZEITEN

Die IFRA Expo 2008 in den Hallen 8, 9, 10 und 11 im RAI-Messezentrum, Europaplein 22, 1078 GZ Amsterdam, ist vom 27. bis 29. Oktober jeweils von 10 bis 18 Uhr und am 30. Oktober von 10 bis 16 Uhr geöffnet.

Besucher können sich online vorregistrieren.

➤ www.registration.ifraexpo.com

schäft, Zeitungsproduktion, Farb- und Qualitätsmanagement sowie Strategien in der Redaktion.

Aussteller mit besonderen Lösungsansätzen informieren im IFRA Expo Solution Park in Halle 10 über innovative Technologien, Geschäftsmodelle mit hohen Erfolgsaussichten und Best-Practice-Beispiele.

Die Ausstellung der weltbesten Zeitungsdrucker im International Newspaper Color Quality Club 2008–2010 zeigt am IFRA-Stand die Gewinnertitel.

Die Sonderschau zu den XMA Cross Media Awards 2008 stellt die Gewinnerprojekte zum Thema »Cross mediales Anzeigengeschäft« aus.

- www.ifraexpo.com
- www.colorqualityclub.org
- www.ifra.com/xma



DER »DRUCKMARKT« FÜR ZWISCHENDURCH

DRUCK  MARKT

impressions

Die Fülle an Nachrichten, die wir in unseren gedruckten Ausgaben nicht unterbringen können oder die News, die nicht auf das nächste Heft warten können, finden Sie in »DRUCKMARKT impressions«. Ab sofort.

www.druckmarkt.com.